

Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ)
August-Schanz-Str. 21 A, 60433 Frankfurt
Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Rolf Henning
Tel. 069/ 9 54 24-170, Fax: 069/ 9 54 24-296
E-mail: rh@dgq.de, Internet: www.dgq.de

Presse-Information

25/12/05/ Betr. Krank-kost

Betriebliche Krankheitskosten sind steuerbar

DGQ-Seminar über betriebliches Gesundheitsmanagement als Instrument zur Risikosteuerung

Frankfurt, 7. Dezember 2005 - Der demografische Wandel führt in den Belegschaftsstrukturen zu neuen Risikokonstellationen. In den kommenden beiden Jahrzehnten werden die Geburtsjahrgänge von 1965 bis 1970 die Belegschaften dominieren. Die Kosten für die Lohnfortzahlung liegen heute bei zwei bis sieben Prozent der Personalkosten; damit erreichen sie in vielen Fällen die Höhe der erwarteten Gewinne. Hinzu kommen die betrieblichen Kosten für krankheitsbedingten Umsatzausfall und für die Krankheitsvertretung. Das Management betrieblicher Krankheitskosten ist ergebniswirksam; die Höhe und die Veränderungen dieser Kosten sind im betrieblichen Umfeld Risiken, die zuverlässig prognostiziert werden können und dann in die korrespondierenden Risikoabschätzungen einfließen. Zuverlässige Risikoabschätzungen erfordern ein zielführendes und qualitätsgesichertes Gesundheitsmanagement.

Das Seminar „Betriebliches Gesundheitsmanagement als wirksames Instrument zur Risikosteuerung“ vermittelt Grundlagen und Methoden für ein betriebliches Gesundheitsmanagement, das unter anderem zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit der Unternehmen beitragen kann. Zunächst werden alternde Belegschaften in ihren Gesundheitsrisiken beschrieben. „Die Auswirkungen dieser Risiken auf das betriebliche Krankheitsgeschehen ergibt dann anteilig die Risikoabschätzung für die betrieblichen Krankheitskosten“, sagt DGQ-Dozent Dr. med Jürgen Jancik. Risikominimierung und Risikosteuerung könnten dann auf einer rationalen Basis mit Kennzahlen erfasst und als Gesundheitsziele definiert werden.

Regelmäßige Anwesenheit am Arbeitsplatz, Dauer und Frequenz von Arbeitsunfähigkeiten, angepasster Arbeitseinsatz sowie der Erhalt von Leistungsfähigkeit, Kompetenz oder Berufs- und Erwerbsfähigkeit sind unterschiedliche Ziele, die in den diversen Jahrgängen unterschiedliche Methoden und Ansätze erfordern. Das Seminar vermittelt diese Ansätze beispielhaft und zeigt auf, wie der Einsatz betrieblicher Ressourcen zielführend erfolgen kann. Auch Angebote externer Dienstleister oder von Krankenkassen und Unfallversicherungen können dann mit dem betrieblichen Bedarf abgeglichen werden.

Während des Seminars erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, Software-Lösungen kennenzulernen. Veranstalter ist die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ), Frankfurt. Kontakt: DGQ, Claudia Nauta, Projektmanagerin, Tel. 069/ 9 54 24-209, E-mail: nc@dgq.de.

Die nächsten Termine: 23.-24.02.2006 Oberursel , 05.-06.09.2006 Bad Vilbel , Gebühr: 690 Euro.

Die nächsten Termine:
23.-24.02.2006 Oberursel
05.-06.09.2006 Bad Vilbel
Seminalgeld: EUR 690,-